

## Pressemitteilung

C.D. Wälzholz KG

26.06.2014

---

### Mit maßgeschneiderten Lösungen zum Erfolg

**Berlin, den 24.06.2014.** Auf der Coil Winding 2014 präsentiert C.D. Wälzholz auch in diesem Jahr wieder innovative Lösungen für moderne Mobilitätskonzepte: Im Zentrum stehen dabei die Themen »Elektroantriebe« und »Elektromobilität«.

Ein Beispiel für die innovativen und am Nutzen für die Kunden orientierten Lösungen von C.D. Wälzholz ist die Weiterentwicklung einer besonderen Verbindungsmethode: der Backlacktechnologie. Elektrobänder werden häufig in lackierter Form nachgefragt, um die Stanzbarkeit des Materials zu verbessern und die Wirbelstromverluste im Stanzpaket zu reduzieren. Die Backlacktechnologie von C.D. Wälzholz bietet jedoch die Besonderheit, gleichzeitig Verbindungstechnologie zu sein: Das Elektroband wird mit einem speziellen Lack so beschichtet, dass der Kunde die ausgestanzten Lamellen unter Temperatur und Druck zum Paket verkleben, oder besser verbacken kann. Dieses Verfahren, das das Hagener Familienunternehmen gemeinsam mit einem Lacklieferanten weiterentwickelt hat, bietet gegenüber dem sonst üblichen Verschweißen oder Stanzpaketieren wesentliche Vorteile: die verbackenen Pakete sind kompakt und flüssigkeitsdicht, aufwändige Nachbearbeitungen sind nicht nötig. Da Schweißnähte oder Fügestellen entfallen, werden komplexe Paketgeometrien möglich, und der Magnetfluss bleibt ungestört. Backlack findet – in Verbindung mit entsprechend leistungsfähigen Werkstoffen – auch bei den E-Antrieben im Automobil Anwendung.

»Die Kombination von Werkstoff, Ausführung und Lackvariante, genau auf die Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten, ist eine unserer Stärken. Unsere verlustarmen NO-Güten sind beispielsweise in hochfester Ausführung, als NO-HS Variante, erhältlich. So wird eine optimale Stabilität der Rotor-Pakete bei Hochfrequenzmotoren erreicht. Wir arbeiten eng mit den Projektteams auf Seiten der Kunden und der Vorlieferanten zusammen, um am Ende ein qualitativ hochwertiges Produkt mit genau den vom Kunden gewünschten Eigenschaften liefern zu können«, beschreibt Norbert Brachthäuser, bei C.D. Wälzholz u. a. verantwortlich für die Werkstoffentwicklung Elektrobänder, den Arbeitsprozess. »Die Entscheidungswege sind dabei kurz und wir gehen auch gerne unkonventionelle Wege, um zu innovativen Lösungen zu gelangen. Klar, dass wir uns deshalb auch auf der Coil Winding innovativ – und für unsere Branche sicher auch unkonventionell – präsentieren. So können wir unseren Kunden direkt auf dem Messestand mittels der neuen Augmented-Reality App zeigen, welchen Mehrwert unsere Spitzengüten bieten.«



»Das Thema Elektromobilität haben wir für uns schon frühzeitig als einen der Wachstumstreiber erkannt und bereits in den 1990er Jahren gemeinsam mit einem namhaften Hersteller an dessen damaligem Brennstoffzellenauto und Elektromotor mitgearbeitet«, berichtet Dr.-Ing. Hans-Toni Junius, geschäftsführender Gesellschafter. »Heute sind wir mit unseren Elektrobändern dort platziert, wo Innovation in Form zukunftsweisender Autos Gestalt annimmt. Unsere Elektrobänder kommen jedoch nicht nur im Automobilbau zum Einsatz, sondern überall dort, wo elektrische Energie erzeugt oder in Leistung umgewandelt wird, sei es in den Generatoren von Windrädern, in den Motoren von Hochgeschwindigkeitszügen, bei Kompressoren oder auch in hochwertigen Haushaltsgeräten.«

### **Über C.D. Wälzholz**

Das 1829 gegründete Familienunternehmen C.D. Wälzholz mit Sitz in Hagen beschäftigt weltweit 1.900 Mitarbeiter. An neun Standorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien produziert der Marktführer mehr als 600.000 t hochwertige kaltgewalzte Stahlbänder und -profile pro Jahr. Mit einem breiten Spektrum an Stahlwerkstoffen bietet C.D. Wälzholz maßgeschneiderte Lösungen für Kunden aus der Automobilindustrie, der Energiegewinnung und dem Industriegüterbereich, wie Herstellern von Baumaschinen, Elektrogeräten und Schneidwerkzeugen.

Weitere Informationen unter: [www.cdw.de](http://www.cdw.de)